



Richtiger Gottesdienst


In manchen Diözesen Deutschlands fragte man sich, als es immer weniger Priester gab, was denn zu tun sei: Soll man eher das Ortsprinzip wahren, dass jeden Sonntag in einer Kirche ein Gottesdienst gefeiert wird, oder soll man nur so viele Eucharistiefiern anbieten, wie die zuständigen Pfarrer in einer Gemeinde zelebrieren können, also höchstens drei pro Pfarrer an einem Sonntag. Wenn man sich für Ersteres entschied, dann war klar, dass man keine Messe feiern konnte, sondern dass ein Wortgottesdienst eines Laien gefeiert werden musste. Wenn es dann um die jeweilige Form des Gottesdienstes ging, hörte man bald bei den Gemeindemitgliedern oft folgende Frage: Ist das denn ein richtiger Gottesdienst oder nicht? Gemeint war, ob es sich um eine Messe handelt oder nicht. Jetzt ist der Wortgottesdienst sicher kein falscher Gottesdienst, denn jeder Gottesdienst in dem Menschen ihr Herz zu Gott erheben und zu ihm beten ist wertvoll, aber interessant ist doch, dass manchem etwas fehlt, wenn er sonntags ohne Messe nach Hause gehen muss. Und ich oute mich: Ich finde das richtig und gut so. Hoffentlich hat man nun nicht den Eindruck, dass ich den Wortgottesdienst nicht ernst nehmen würde, denn ich predige mit Lust und Freude und versuche wirklich meinem Auftrag, das Wort Gottes authentisch zu verkünden, gerecht zu werden. Auch bin ich mir bewusst, dass die Bibel Quelle und Nahrung für den Glauben ist. Aber ganz allein mit dem Wort fehlt halt trotzdem etwas. Und was? Gott nimmt uns mit seinen Sakramenten hinein in das Mysterium seiner Liebe und will, dass diese uns anrührt, wir sie spüren und erfahren in einer anderen, ganz existenziellen Art, wie das Worten so nicht gelingt. So denn auch bei der Eucharistie: Es ist ein Stück Brot, das da gereicht wird. Aber was für eines! Es ist Zusage und Verheißung Gottes. Es nimmt uns hinein in das Mysterium von Tod und Auferstehung Jesu und vereint uns mit IHM. Wohl dem, der dieses Brot sieht und isst, dem sich dann der uns sonst verschlossene Himmel öffnet und dem so das Licht des Himmels aufscheint.

Zweimal wird im Juni die Eucharistie in unserer Gemeinde in einem besonders festlichen Rahmen gefeiert: Bei der Erstkommunion und an Fronleichnam. Der innere Glanz, der der Eucharistie eigen ist, wird an diesen Festen nach außen gekehrt und

inszeniert. Für manche ein wichtiges liturgisches Schauspiel, das wie eine Katechese ihren Glauben vertieft. Zeichenhaft wird gefeiert, was das Herz im Glauben ergreift. Aber noch schöner sind die Begegnungen mit dem Herrn in der Hostie, wo ER uns überrascht, ergreift, tröstet, aufbaut, stärkt.....Ich finde wir dürfen dankbar sein, dass wir in unserer Gemeinde an fast jedem Sonn- und Feiertag dem Herrn in der Kommunion begegnen dürfen. Für viele Gemeinden ist das nicht mehr selbstverständlich. Freuen wir uns also darüber und bitten wir den Herrn, dass er Arbeiter zur Spendung seiner Sakramente in seinen Weinberg senden möge.

Das meint Ihr Pfarrer

Wolfgang Sedlmeier



Firmung und Erstkommunion

Nach fast einem Jahr Katechese, intensiver Vorbereitung in Gruppenstunden und an Vorbereitungswochenenden werden im Juni Erstkommunionkinder und Firmlinge ihre heiligen Sakramente empfangen. Wir wünschen den Kindern, Jugendlichen und Familien ein gutes Fest!

Änderung Erstkommunion

Aufgrund von Bauarbeiten an Stella Matutina und einer daraus resultierenden terminlichen Überschneidung von Veranstaltungen beginnt die Erstkommunion am 07.06. erst gegen **10:45 Uhr** und nicht wie geplant um 10:30 Uhr. Wir bitten im Namen der Párouisse St. Cloud um Ihr Verständnis.

Apéritifgespräch

Nachdem Weihbischof Kreidler am Samstag unsere Jugendlichen in der Kapelle der Sœurs Espagnoles die Firmung gespendet hat, wird er mit uns am Sonntag die Messe feiern und anschließend zu einem Apéritifgespräch zur Verfügung stehen. Was ist nur los in der Kirche Deutschlands? Es scheint einfach keine Ruhe einkehren zu dürfen, da immer neue Skandale die Gläubigen beschäftigen. Ist diese Kette von Schwierigkeiten hausgemacht? Welche Rolle spielt dabei die Kirchensteuer? Welche Visionen gibt es für die Zukunft? Was bewegt die deutschen Bischöfe in diesen Tagen? Weihbischof Kreidler ist Mitglied der Deutschen Bischofskonferenz, der unsere

Gemeinde strukturell zugeordnet ist, und kann so aus dem inneren Zirkel des deutschen Episkopats berichten. Herzliche Einladung also am Sonntag, den 15. Juni um 12:00 Uhr zum Apéritifgespräch!

Fronleichnam und Gemeindefest

Dieses Jahr fallen Fronleichnam und Gemeindefest einmal wieder zusammen. Und sie passen auch prima zusammen, weil es einmal mehr um die Gottesliebe das andere Mal mehr um die Nächstenliebe geht. Die Besonderheit unseres Fronleichnamstags ist, dass wir den Gottesdienst im Garten feiern und dann-zur Verwunderung der Nachbarschaft-eine kleine Prozession mit dem Herrn in der Monstranz durch unser Viertel machen. Die Kommunionkinder geben mit ihren Kerzen der Prozession einen besonderen Glanz. Die Kinder haben einen kleinen eigenen Gottesdienst und sie dürfen gerne Blumen bei der Prozession streuen. Genial wäre wenn uns wieder wie in den Vorjahren eine Bläsergruppe begleiten würde. Chorsätze und Marschgabeln sind vorhanden. Bläser und Bläserinnen werden noch dringend gesucht. Bitte, bitte dringend melden.

Die Besonderheit unseres Gemeindefestes ist, dass jeder, der es kann, etwas für das Büffet mitbringt ganz egal ob Salat, Nachtisch, Obst, Käse etc. Brot, Grillgut und Getränke werden von der Gemeinde besorgt. Sicherlich dürfen wir darauf hoffen, dass unser Bufdi Lukas Langner, am Nachmittag uns mit Livemusik vom Klavier verwöhnt. Ein kleines Gewinnspiel ist wie immer die Gelegenheit Denksport zu betreiben. Also nichts wie hin.

Was aber in diesem Jahr ganz besonders ist, dass ein alter Hausbewohner mit uns die Messe feiern wird. Herr Robert Ginter wird zwei Wochen vorher im Dom zu Limburg zum Priester geweiht. Hier bei uns wird er seine Nachprimiz feiern, die Predigt übernehmen und nach dem Gottesdienst den Primiziantensegen spenden, für den es sich ja bekanntlich lohnt ein Paar Schuhsohlen durchzulaufen. Und da aus unserer Gemeinde in den letzten 56 Jahren leider noch nie ein Priester hervorgegangen ist, wird dies wohl für viele Jahre die letzte Gelegenheit sein, von einem Neupriester den Segen zu empfangen.

Konzert

Nachdem unser Bufdi Lukas Langner uns zum Sommer verlässt, möchte er sich musikalisch von der Gemeinde verabschieden und veranstaltet diesbezüglich zwei Konzerte an St. Albert. Das erste Konzert findet am Sonntag, den 29. Juni um 12:15 Uhr nach dem deutschen Gottesdienst statt. Zur Aufführung kommt eine

Psalmvertonung von Psalm 4 von unserem Chorleiter Edouard Tavinor für Tenor und Bariton. Marc Ussler und Lukas Langner werden von Edouard Tavinor am Klavier begleitet. Herzliche Einladung!

Schließung der Mission

Die Mission ist am Brückentag, Freitag, den 30. Mai geschlossen.

Termine im Juni 2014

So	01.06.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
Mo	02.06.	20:30	Uhr	Chorprobe
Mi	04.06.	16:00	Uhr	Erstkommunion-Probe in Stella Matutina
		20:30	Uhr	KJE/AGAPE: „Der Jakobsweg“ (ev. Christuskirche)
Do	05.06.	16:30	Uhr	dt. Konversationskreis
		17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30	Uhr	Au-Pair-Treff mit geführtem Spaziergang im Quartier
Sa	07.06.	10:45	Uhr	Erstkommunion in Stella Matutina, St. Cloud
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	08.06.	11:00	Uhr	Pfingsten, dt. Hochamt mit Dankfeier der EK-Kinder
Mo	09.06.	20:30	Uhr	Chorprobe
Di	10.06.	20:30	Uhr	Au-Pair-Treff (ev. Christuskirche)
Mi	11.06.	16:30	Uhr	Firmung-Probe bei den „Sœurs Espagnoles“ (58, Rue St. Didier)
		20:15	Uhr	KGR-Sitzung
Do	12.06.	16:30	Uhr	dt. Konversationskreis
		17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	14.06.	10:30	Uhr	Firmung mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler (58, Rue St. Didier)
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	15.06.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler
		12:00	Uhr	Apéritifgespräch mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler
Mo	16.06.	20:30	Uhr	Chorprobe
Mi	18.06.	20:30	Uhr	KJE/AGAPE: „Spieleabend“
Do	19.06.	11:00	Uhr	Frauenkreis: Sommerausflug, Metro Botzaris (oder 10:25 Uhr ab Metro Porte Dauphine mit Gaby K.Tel. 01 44 05 09 70)
		16:30	Uhr	KEIN Konversationskreis
		17:30	Uhr	KEIN Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
		20:30	Uhr	Au-Pair-Treff
Sa	21.06.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst

So	22.06.	11:00	Uhr	Hochfest vom Leib und Blut Christi, Familiengottesdienst mit EK-Kindern und Fronleichnamsprozession
		12:00	Uhr	Sommerfest
Mo	23.06.	20:30	Uhr	Chorprobe
Di	24.06.	20:30	Uhr	Au-Pair-Treff (ev. Christuskirche)
Do	26.06.	16:30	Uhr	dt. Konversationskreis
		17:30	Uhr	frz. Konversationskreis
		18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
Sa	28.06.	18:30	Uhr	frz. Gottesdienst
So	29.06.	11:00	Uhr	dt. Gottesdienst
		12:15	Uhr	Duo-Konzert Tenor u. Bariton im Anschluss an den Gottesdienst. Marc Ussler und Lukas Langner interpretieren E. Tavinars: „Psalm 4“
Mo	30.06.	20:30	Uhr	Chorprobe

Zum Vormerken

Mi	02.07.	20:30	Uhr	KJE/AGAPE: Grillabend
Sa	05.07.	20:00	Uhr	Violoncello & Klavier – Duokonzert Katharina Sigel und Lukas Langner spielen Werke von Brahms, Bach, Vivaldi und Schumann

Kontakt

Adresse:

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache
Mission Catholique de Langue Allemande
38, rue Spontini
75116 Paris

Tel.: 01.53.70.64.10

Email:

Pfarrer:
pfarrer@katholischegemeindeparis.eu
Sekretärin:
pfarrbuero@katholischegemeindeparis.eu
Bufdi:
bufdi@katholischegemeindeparis.eu

Deutsche Bankverbindung:

Deutsche Bank
Kto-Nummer: 0361 246 BLZ: 380 700 59
Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“
IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600
BIC-Adresse SWIFT: DEUTDEDK380

Französische Bankverbindung:

Société Générale
Banque : 30003, Agence : 03420,
Numéro de compte : 00050996401, Clé : 32
IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132
BIC-Adresse SWIFT : SOGEFRPP